

Numberloor

Spielregeln

Spieler: 2–5

Alter: 4+, 6+, 8+ (abhängig von der Spielvariante)

Spielzeit: 15–30 Minuten

Inhalt:

- 60 Etagenkarten
- 34 Ballonkarten
- 14 Sternkarten
- 1 illustrierte Spielanleitung

„Numberloor“ enthält 3 Spielvarianten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die je nach Wissensstand für unterschiedliche Spieler geeignet sind: „Anfänger“ (4+), „Erfahren“ (6+) und „Profi“ (8+).

Ziel des Spiels

Springt von Etage zu Etage und sammelt dabei Sterne!

Wer gewinnt?

Das Spiel endet, wenn ein Spieler 5 Sterne (2–3 Spieler) oder 3 Sterne (4–5 Spieler) gesammelt hat und damit gewinnt!

Profi-Regeln (ab 8 Jahren)

Spielvorbereitung

Im Spiel werden 2 Arten von Karten verwendet – Etagenkarten und Ballonkarten.

Für die folgende Spielvariante werden 6 Ballonkarten mit einer blauen Markierung in der linken unteren Ecke entfernt.

Die Karten werden gut durchgemischt und jeder Spieler erhält 6 Karten auf die Hand.

Sollte ein Spieler ausschließlich Ballonkarten auf der Hand haben, muss neu gemischt und ausgeteilt werden.

Es werden 2 zufällige Karten gezogen und offen in die Tischmitte gelegt: je 1 Etagenkarte und 1 Ballonkarte (mit Zahl).

Die Spieler sind reihum im Uhrzeigersinn am Zug, der jüngste Spieler beginnt.

Wie wird gespielt?

Die Spieler versuchen, möglichst schnell ihre Etagenkarten loszuwerden, wozu sie unter anderem die Ballonkarten verwenden. Ein Spieler kann in seinem Zug eine, mehrere oder auch alle Karten von seiner Hand ausspielen.

Im Laufe des Zuges muss mindestens 1 Etagenkarte ausgespielt werden.

Falls ein Spieler keinen Zug ausführen kann, zieht er 2 Karten vom Stapel und versucht es noch einmal. Sollte nach dem Aufnehmen der beiden Karten noch immer kein Zug möglich sein (oder der Spieler möchte keinen Zug ausführen), gibt er den Zug an den nächsten Spieler weiter.

Wenn der Kartenstapel aufgebraucht wurde, werden die Karten aus der Tischmitte als neuer Stapel wiederverwendet, wobei die beiden obersten offenen Karten auf dem Tisch verbleiben.

Regeln zum Ausspielen der Karten

Auf den Etagenstapel darf ausgespielt werden:

1. Eine Etage mit der gleichen Nummer wie die oberste Etage (z. B. Etage [1] auf Etage [1]).
2. Eine Etage, die soviel weiter „oben“ oder „unten“ liegt, wie die Zahl auf der obersten Ballonkarte anzeigt. Wenn z. B. die Etage [5] und der Ballon [3] sichtbar sind, kann eine Etagenkarte mit der Zahl [2] oder [8] gelegt werden ($5 - 3 = 2$; $5 + 3 = 8$).

Auf den Ballonstapel dürfen Ballonkarten in beliebiger Menge und zu jedem Zeitpunkt des eigenen Zuges gelegt werden. Legt man keine neue Ballonkarte ab, gilt bis zur nächsten Ballonkarte die oberste im Stapel.

Im Laufe des Zuges kann die Reihenfolge der gelegten Karten variieren (mehrere Karten der gleichen Art hintereinander oder im Wechsel). Auf jeden Fall muss mindestens 1 Etagenkarte gelegt werden.

Beispiel eines Zuges: In der Tischmitte liegen die Etagenkarte [3] und die Ballonkarte [2]. Der Spieler legt die Etagenkarte [5] ($3 + 2$), danach [7] ($5 + 2$), anschließend [9] ($7 + 2$), gefolgt von der Ballonkarte [3] und den Etagenkarten [6] ($9 - 3$) und [3] ($6 - 3$).

Sobald ein Spieler alle Etagenkarten von seiner Hand ausgespielt hat, endet die Runde. Der Spieler legt seine verbleibenden Ballonkarten ebenfalls ab, wobei er entscheiden kann, welche der Karten er ganz nach oben legt.

Spielende

Gelingt es einem Spieler, alle Karten von seiner Hand auszuspielen, führt er einen Siegestanz auf, bekommt 1 Stern als Preis und nimmt 6 neue Karten auf. Danach geht das Spiel wie gewohnt weiter.



Was ist höher als 9 und tiefer als 0?

In Numberloor wird beim Zehnerübergang die 10 in Gedanken dazugerechnet oder abgezogen. Damit befinden wir uns immer im positiven Bereich zwischen 0 und 9.

Steigen wir z. B. aus dem 9. Stock 2 Etagen nach oben, so landen wir im 11. Stockwerk, das durch eine [1] dargestellt wird.

Wollen wir aus der Etage [0] 3 Stockwerke nach unten steigen, stellen wir uns vor, dass wir im 10. Stockwerk beginnen und am Ende im 7. landen.

Mit anderen Worten bezeichnet bei Numberloor die Karte [2] sowohl die 2. als auch die 12. Etage und die [0] kann sowohl als 0 als auch als 10 angesehen werden.

Zusatzkarten



- **Nächtliche Etagekarte**

Diese Karte kann wie die anderen Etagenkarten während des eigenen Zuges verwendet werden, aber auch, um außerhalb der Reihenfolge den Zug an sich zu reißen. Voraussetzung dafür ist, dass sie zu der offenen liegenden Etagen- und Ballonkarte passt.

Sollte die Karte zum Einsatz kommen, wird danach im Uhrzeigersinn weitergespielt.

Hat ein Spieler alle Etagenkarten ausgespielt und nur noch Ballonkarten auf der Hand, kann sein Zug nicht unterbrochen werden und die aktuelle Runde wird wie oben beschrieben beendet.

- **Ballonkarte „Alle benachbarten Etagen“**

Solange diese Karte als oberste auf dem Stapel liegt, können alle Etagenkarten ausgespielt werden, die entweder die gleiche Zahl wie die offene Etagenkarte tragen oder sich um 1 oder 2 Etagen davon unterscheiden. Liegt z. B. die Etagenkarte [5] offen, kann darauf die [3], [4], [5], [6] oder [7] gelegt werden. Aber Achtung: Mit jeder neuen Etagenkarte ändern sich auch die entsprechenden Nachbaretagen!

- **Ballonkarte „Alle geraden/ungeraden Etagen“**

Liegt eine solche Karte ganz oben auf dem offenen Stapel, können beliebige gerade (bzw. ungerade) Etagenkarten gelegt werden.

- **Ballonkarte „Zug aussetzen“**

Beendet ein Spieler seinen Zug mit einer solchen Karte, muss der nächste Spieler 2 Karten vom Stapel ziehen und darf sonst nichts machen. Solange diese Karte als oberste aufgedeckt liegt, dürfen nur gleiche Etagenkarten gelegt werden, wie die, die gerade offen ist.



Zusätzliche Spielvarianten

Spielregeln für erfahrene Spieler (ab 6 Jahren)

Spielvorbereitung

Alle Karten mit einer roten Markierung in der Ecke werden aus dem Stapel entfernt.

Wie wird gespielt?

In dieser Variante müssen die Spieler nur Zahlen bis 3 addieren und subtrahieren, ansonsten bleiben die Spielregeln gleich. Da in dieser Variante die nächtlichen Etagenkarten fehlen, wird ohne Unterbrechung reihum gespielt.

Spielregeln für Anfänger (ab 4 Jahren)

Spielvorbereitung

Für diese Spielvariante werden nur die einfachen Etagenkarten (ohne Ballonkarten oder nächtliche Etagenkarten) benötigt. Der Kartenstapel wird gemischt und jeder Spieler erhält 6 Karten auf die Hand. In die Tischmitte werden 2 Etagenkarten gelegt.

Wie wird gespielt?

In dieser Variante müssen die Spieler die aufsteigende und absteigende Reihenfolge der Zahlen beachten. Die Spieler sind reihum am Zug, der jüngste Spieler beginnt. Während eines Zuges können passende Karten auf die Karten in der Tischmitte gelegt werden. Es können entweder Karten mit der gleichen Zahl oder mit einer benachbarten Zahl gelegt werden. Auf die Etagenkarte [4] kann somit die [3], [4] oder [5] gelegt werden. Für die [0] sind sowohl die [1] als auch die [9] benachbarte Zahlen und wir gehen davon aus, dass wir vom 10. in den 9. Stock runtergehen.

Während seines Zuges kann ein Spieler eine beliebige Anzahl an Karten ausspielen. Sollte ein Spieler keinen Zug ausführen können (oder wollen), muss er 2 Karten vom Stapel aufnehmen und den Zug an den nächsten Spieler weitergeben.

Gelingt es einem Spieler, alle Handkarten loszuwerden, gibt er einen Siegesruf von sich, schnappt sich 1 Siegerstern und nimmt 6 neue Karten vom verdeckten Stapel auf die Hand.

Danach ist der nächste Spieler an der Reihe. Wenn der Kartenstapel aufgebraucht wurde, werden die Karten aus der Tischmitte wiederverwendet, wobei die obersten offenen Karten auf dem Tisch verbleiben.

Das Spiel endet, wenn ein Spieler 5 Sterne (2-3 Spieler) oder 3 Sterne (4-5 Spieler) gesammelt hat.